

Auszug aus dem Beschlussprotokoll 160. Ratssitzung vom 16. Januar 2013

3511. 2011/419

Motion von Dr. Urs Egger (FDP) und Marc Hohl (FDP) vom 09.11.2011: Zentralisierung der Kommunikationsaufwendungen über die Informationsbeauf- tragte unter Reduktion von Kommunikationsstellen

Gemäss schriftlicher Mitteilung lehnt die Stadtpräsidentin namens des Stadtrats die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Dr. Urs Egger (FDP) begründet die Motion (vergleiche Protokoll-Nr. 1951/2011).

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Walter Angst (AL) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Vorlage zu unterbreiten, wie die Kommunikationsaufwendungen der Stadtverwaltung über die Informationsbeauftragte zentralisiert werden können unter nachhaltiger Reduktion von Kommunikationsstellen, ~~in den folgenden Dienstabteilungen: Stab-StP 0.5, Stape 1.0, SRZ 1.0, GUD-DS 0.8, Stadtspital Triemli 0.4, UGZ 1.0, TED-DS 0.6, ERZ 1.5, GSZ 1.0, HBD-DS 2.0, AfS 0.8, ewz 2.0, VBZ 1.0, Wasserversorgung 0.5, SSD-DS 0.9, Schulamt 0.3, SD-ZV 1.0, SEB 0.2, SOD, 1.95.~~

Dr. Urs Egger (FDP) ist mit der Textänderung einverstanden, lehnt jedoch die Umwandlung der Motion in ein Postulat ab.

Die geänderte Motion wird mit 68 gegen 51 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat